

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Münster](https://vms.stadt-muenster.de/VMS/view/tenderFile/items/t01/list.jsf?tf=20133275&jfwid=22fip5zfm&vm=10#)<https://vms.stadt-muenster.de/VMS/view/tenderFile/items/t01/list.jsf?tf=20133275&jfwid=22fip5zfm&vm=10#> - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement

Straße [Klemensstraße 10](#)

PLZ, Ort [48143 Münster](#)

Telefon [+49 251492-0](#) Fax

E-Mail vergaben@stadt-muenster.de Internet <https://www.stadt-muenster.de/startseite>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-0270-66](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXTDYDYDT8V2JC8K](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Warendorfer Str. 261](#)

[48155 Münster](#)

Weitere Leistungsorte

[1\) Am Pulverschuppen 19, 48155 Münster](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Kanalbau- und Straßenbauarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Kanalbau- und Straßenbauarbeiten zur Herstellung von Entwässerungsanlagen einschließlich grabenloser Leitungsverlegung im Horizontalspülbohrverfahren sowie Kanalbau in offener Bauweise mit Schachtbauwerken, Anschlussleitungen. Einschließlich erforderlicher Oberflächenwiederherstellungen sowie geringfügige Straßenbau- und Nebenarbeiten.](#)

[Richtmengen: DRL gesamt ca. 330 m, SW-Kanal ca. 153 m, RW-Kanal ca. 147 m.](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Kanalbau DRL \(Druckrohrleitung\)](#)

Menge oder Umfang: [Geschlossener Bauweise \(Horizontalspülbohrverfahren\)
4 Start- /Zielgrube herstellen
ca. 290 m DRL verlegen](#)

[Offener Bauweise
ca. 50 m DRL verlegen](#)

[Fahrbahn](#)

ca. 45 m² Schottertragschicht herstellen
 ca. 45 m² Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen
 ca. 45 m² Asphaltdeckschicht AC 5 DS herstellen

Geh-/Radweg

ca. 30 m² Schottertragschicht herstellen
 ca. 30 m² Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen
 ca. 30 m² Asphaltdeckschicht AC 5 DS herstellen

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung:

Menge oder Umfang:

Kanalbau SW/RW (Schmutz-/Regenwasserkanal)

a) Kanalbau (Offener Bauweise)

ca. 153 m SW-Kanal, DN 250 PE, verlegen

ca. 4 Stück SW-Schächte, Typ F1.0, herstellen

ca. 20 m SW-HA, DN 150 PP-MD, verlegen

ca. 147 m RW-Kanal, DN 500 B, verlegen

ca. 3 Stück RW-Schächte, Typ F1.0, herstellen

1 Stück Auslauf (offenen Regenwasserableiter) herstellen

ca. 10 m Straßenansch.leit., DN 150 PP-MD, verlegen

ca. 3 Stück Straßenrinnenabläufe, 300 x 500, herstellen

b) Straßenbau

ca. 95 m Bordanlagen herstellen

ca. 90 m Rinnenanlagen herstellen

ca. 550 m² Schottertragschicht herstellen

ca. 550 m² Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen

ca. 550 m² Asphaltdeckschicht AC 8 DS herstellen

ca. 125 m² Frostschuttschicht 0/45 UF3 herstellen

ca. 140 m² Pflasterflächen herstellen

Nebenarbeiten

1 Stück Toranlage

ca. 145 m Zaunbauarbeiten (aufnehmen und abfahren)

ca. 160 m Zaunbauarbeiten (versetzen / herstellen)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

Ein Bieter kann Angebote für ein oder beide Lose abgeben.

Hat ein Bieter in beiden Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, wird der Zuschlag auf beide Lose erteilt.

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 15.06.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WF"
(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDT8V2JC8K/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 08.05.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 12.05.2026 um 07:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 12.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDT8V2JC8K>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes Leistungsverzeichnis: Wir bitten um die Abgabe des Angebotsleistungsverzeichnisses im PDF und im GAEB Format. Falls Sie noch kein Kalkulationsprogramm nutzen, können Sie gerne das kostenfreie Programm Offerte_L verwenden. Den Link zur Installationsdatei finden Sie in den Vergabeunterlagen.
- Gütesicherung der Ausführung nach RAL-GZ 961 (Gütezeichen Kanalbau) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611) sind für die anzuwendende(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen:

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die anzuwendende(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die anzuwendende(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung. Die Bestätigung der durchführenden Zertifizierungsstelle, dass im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung die vorgenannte Gütesicherung über die entsprechenden Beurteilungsgruppe(n) erfolgt, ist vorzulegen.

1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

Der Nachweis der Einhaltung der vorgenannten Bedingungen erfolgt mit dem Angebot per Eigenerklärung. Auf Anforderung durch die Vergabestelle ist die Eignung mittels Dritterklärung nachweisen.

- Motorsägenschein (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die mit einer Motorsäge auszuführenden Arbeiten müssen gemäß Arbeitsschutzgesetz und der Unfallverhütungsvorschriften durch Personen erfolgen, die persönlich und fachlich geeignet sind. Der Nachweis der fachlichen Eignung kann durch eine entsprechende Berufsausbildung (z.B. Forstwirt) oder durch Fortbildung oder Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Motorsägenlehrgang AS-Baum I oder gleichwertig) erbracht werden, in denen die den auszuführenden Arbeiten entsprechenden Grund- und Fachkenntnisse (z.B. zur Schutzausrüstung: bestehend aus Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Arbeitshandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe etc.) vermittelt wurden. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) gibt den geforderten Mindestumfang der Motorsägen-Ausbildung in der DGUV Information 214-059 vor. Die entsprechenden Nachweise sind dem AG nach Aufforderung vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.
- Verantwortlicher für die Verkehrssicherung (MVAS), 01_12_2015 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verantwortlicher für die Verkehrssicherung (MVAS 1999): Der AN hat dem AG für die hier ausgeschriebenen Arbeiten einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung zu benennen. Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen ist gemäß dem "Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)" nachzuweisen. Bei ausländischen Bietern wird ein

gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Jahre alt sein.

Der den Zuschlag erhaltende Bieter muss bis zum Baubeginn seine Eignung mittels Dritterklärung (Bescheinigung gem. MVA 1999) nachweisen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Bestätigung, dass eine Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft vorliegt

(Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o.ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, gegliedert nach Lohngruppen und extra ausgewiesenem Leitungspersonal

(Die Vorlage für eine Eigenerklärung befindet sich in den Vergabeunterlagen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Name **Bezirksregierung Münster**
 Straße **Domplatz 1-3**
 PLZ, Ort **48143 Münster**
 Telefon **+49 251411-0**
 E-Mail **poststelle@brms.nrw.de**

Fax
 Internet **<https://www.bezreg-muenster.de>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir bitten um die Abgabe des Angebotsleistungsverzeichnisses im PDF und im GAEB Format. Falls Sie noch kein Kalkulationsprogramm nutzen, können Sie gerne das kostenfreie Programm Offerte_L verwenden. Den Link zur Installationsdatei finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Kontakt Daten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle: Stadt Münster, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Zentrales Vergabemanagement, 48127 Münster, E-Mail: Vergaben@stadt-muenster.de

Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Für die gesetzlich gebotene transparente und diskriminierungsfreie Auswahl des günstigsten Anbieters der von der Stadt nachgefragten Waren, Werke oder Dienste ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter (bei Unternehmen: deren Vertreter) zu speichern und zu verwenden.

Datenkategorien und Datenherkunft:

- Anrede, Vorname, Nachname, ggfs. Unternehmensbezeichnung
 - ggf. gültige E-Mail-Adresse,
 - Anschrift,
 - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- vollständige Angebots- oder Teilnahmeanträge
- Weitere Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Angebots / Ihres Teilnahmeantrags notwendig sind,

Zu einer Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte kann es kommen, wenn Bieter Beschwerden gegen die Entscheidung erheben, mit wem die Stadt Münster den Vertrag schließen will.

Dauer der Speicherung: Bis zum Abschluss des im Wettbewerb stehenden Vertrags. Ggf. länger, wenn die Stadt Münster nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person:

Bei entsprechendem Identitätsnachweis können Interessenten bzw. Bieter bei der eingangs genannten Stelle jederzeit:

- 1) Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welchen Zweck und für welche voraussichtliche Dauer verarbeiten;
- 2) Berichtigung verlangen, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten,
- 3) Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, sofern sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, oder zur Verteidigung von Rechten der Stadt Münster nicht mehr notwendig sind. Das Recht zur Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.
- 4) Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO verlangen;
- 5) Verlangen, personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln
- 6) Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO einlegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wer der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de